

SINN GEHT VOR GEWINN

Auf der Höhe der Karriere plötzlich die Frage: Will ich das noch? Was mache ich da eigentlich? Vier Top-Kaderfrauen erzählen von ihrer Sinnkrise, wie sie die Weichen für sich neu stellten und heute eine andere Karriere verfolgen.

TEXT:
BARBARA
LUKESCH

ILLUSTRATION:
DANIEL
LACHENMEIER

FOTOS:
RENÉ RUIS

Meist steht am Anfang eine Frage. Bei Barbara Artmann, erfolgreiche Topmanagerin der UBS, kam sie an einem Tag gegen Ende des Jahres 2002, als sie sich hinsetzte und über ihre Karriere nachdachte. Sie konnte stolz sein, es war eine vorbildliche Karriere, steil und schnell, und oftmals hatte es Spass gemacht, immer dann, wenn es ein schwieriges Problem zu lösen gab, wenn man ihr Spielraum zugestand und Verantwortung von A bis Z. Vom Konsumgüterkonzern Procter & Gamble, wo sie als Marketingfachfrau verantwortlich war für Produkte wie Meister Proper und Pampers, wechselte sie als Consultant zu McKinsey, übernahm danach die

